

Technische Information

Turbimax CUS52D

Trübungssensor



Anwendungsbereich

Turbimax CUS52D ist ein Sensor zur Messung von Trübung und geringen Feststoffgehalten in Trinkwasser- und Prozesswasserapplikationen.

- Trübungsmessung in allen Prozessschritten der Wasseraufbereitung
- Finale Trübungsmessung im Auslauf von Wasserwerken
- Trübungsmessung im Eingang von Wasserwerken
- Trübungsmessung bei Filterkontrolle und Filtrerrückspülung
- Trübungsmessung in Trinkwassernetzen
- Trübungsmessung in salzhaltigen Medien (nur Kunststoffsensor)

Ihre Vorteile

- Trübungsmessung gemäß ISO 7027
- Das hygienische Design mit dem 2" Clamp erlaubt die Montage direkt in Rohren und passt in die Durchflussarmaturen CUA252 (PE 100) und CUA262 (rostfreier Stahl)
- Eintauchausführung kann in offenen Kanälen und Becken installiert werden
- Einsetzbar bei hohen Temperaturen und hohen Drücken
- Standardisierte Kommunikation (Memosens Technologie) ermöglicht "plug and play"
- Intelligenter Sensor: alle Kenndaten und Kalibrierwerte sind im Sensor gespeichert
- Kundenseitige Kalibrierungen mit 1 bis zu 6 Punkten im Labor oder am Einbauort durchführbar
- Sicherheitstechnisch unbedenklich, da die optische Quelle mit geringer Leistung auskommt

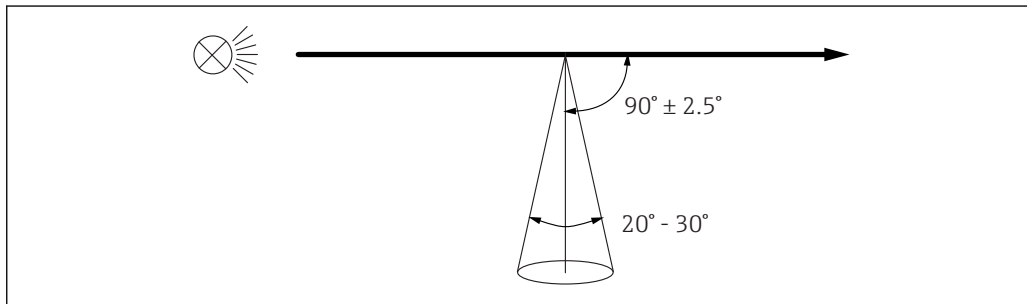
Inhaltsverzeichnis

Arbeitsweise und Systemaufbau	3	Montagematerial	19
Messprinzip	3	Druckluftreinigung	20
Messeinrichtung	4	Ultraschallreinigung	22
Kommunikation und Datenverarbeitung	6	Luftblasenfalle	22
Verlässlichkeit	7	Festkörperstandard	22
		Kalibriergefäß	22
Eingang	7		
Messgröße	7		
Messbereich	7		
Energieversorgung	7		
Elektrischer Anschluss	7		
Leistungsmerkmale	9		
Referenzbedingungen	9		
Maximale Messabweichung	9		
Wiederholbarkeit	9		
Langzeitverlässlichkeit	9		
Ansprechzeit	9		
Nachweisgrenze	9		
Montage	9		
Einbaulage	9		
Umgebung	13		
Umgebungstemperaturbereich	13		
Lagerungstemperatur	13		
Schutzart	13		
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	13		
Prozess	13		
Prozesstemperaturbereich	13		
Prozessdruckbereich	13		
Durchflussgrenze	14		
Konstruktiver Aufbau	14		
Abmessungen	14		
Gewicht	17		
Werkstoffe	17		
Prozessanschlüsse	17		
Zertifikate und Zulassungen	18		
CE-Zeichen	18		
ISO 7027	18		
EAC	18		
Zulassungen im Schiffbau	18		
Bestellinformationen	18		
Lieferumfang	18		
Produktseite	18		
Produktkonfigurator	18		
Zubehör	18		
Armaturen	18		
Halterung	19		

Arbeitsweise und Systemaufbau

Messprinzip

Der Sensor arbeitet nach der 90°-Streulichtmethode gemäß ISO 7027 und erfüllt alle Anforderungen dieser Norm (keine Divergenz und eine Konvergenz von maximal 1,5°). Die Norm ISO 7027 ist für Trübungsmessungen im Trinkwasserbereich verpflichtend.



A0030701

1 Messung nach ISO 7027

Die Messung erfolgt mit einer Wellenlänge von 860 nm.

Sensorüberwachung

Die optischen Signale werden kontinuierlich überwacht und auf Plausibilität geprüft. Bei Unstimmigkeiten erfolgt eine Fehlermeldung über den Messumformer. Die Funktion ist per default deaktiviert.

Anwendungen

Abgeleitet von der Formazin-Werkskalibrierung sind die weiteren Anwendungen vorkalibriert und auf die unterschiedlichen Eigenschaften der Medien optimiert.

Anwendung	Spezifizierter Arbeitsbereich
Formazin	0,000 ... 1000 FNU
Kaolin	0 ... 150 mg/l
PSL	0 ... 125 度
Kieselgur	0 ... 550 mg/l

Zur Anpassung an die entsprechende Anwendung können kundenseitige Kalibrierungen mit bis zu 6 Punkten durchgeführt werden.

- ▶ Bei der Erstinbetriebnahme beziehungsweise bei der Kalibrierung am CM44x die zum Einsatzgebiet passende Anwendung auswählen.

Anwendung	Einsatzgebiet	Einheit
Formazin	Trinkwasser, Prozesswasser	FNU; NTU; TE/F; EBC; ASBC
Kaolin	Trinkwasser, abfiltrierbare Stoffe, Brauchwasser	mg/l; g/l; ppm
PSL	In Japan üblicher Kalibrierungsstandard für Trinkwassertrübung	度 (dough)
Kieselgur	Mineralische Feststoffe (Sande)	mg/l; g/l; ppm

Bei allen Anwendungen sind 1 ... 6 Punkte kalibrierbar.

HINWEIS

Mehrfachstreuungen

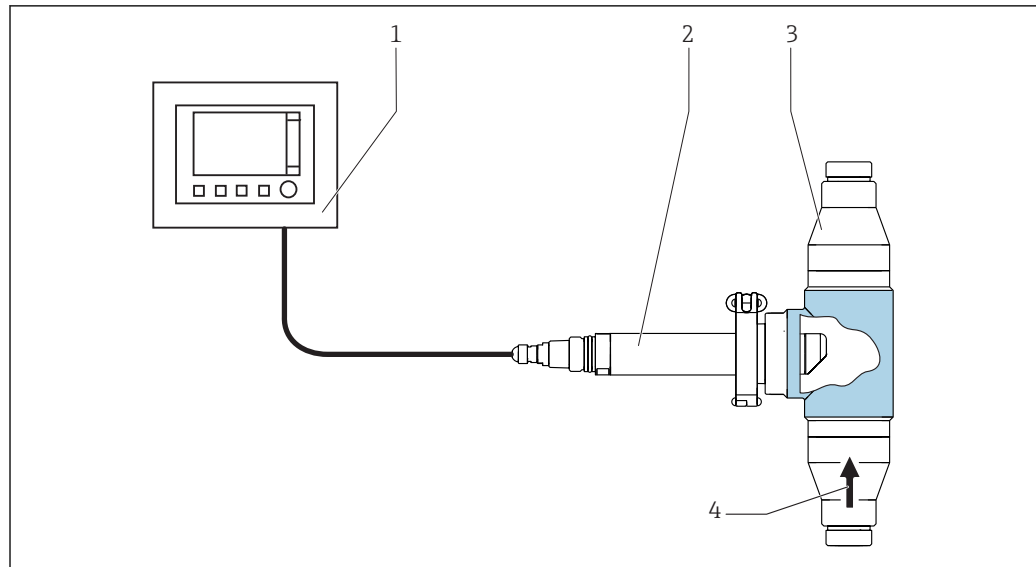
Beim Überschreiten des jeweiligen Arbeitsbereichs kann der vom Sensor ausgegebene Messwert trotz steigender Trübung abnehmen. Bei stark absorbierenden (z. B. dunklen) Medien ist der angegebene Arbeitsbereich reduziert.

- ▶ Bei stark absorbierenden (z. B. dunklen) Medien den Arbeitsbereich vorab experimentell bestimmen.

Messeinrichtung

Eine komplette Messeinrichtung besteht aus:

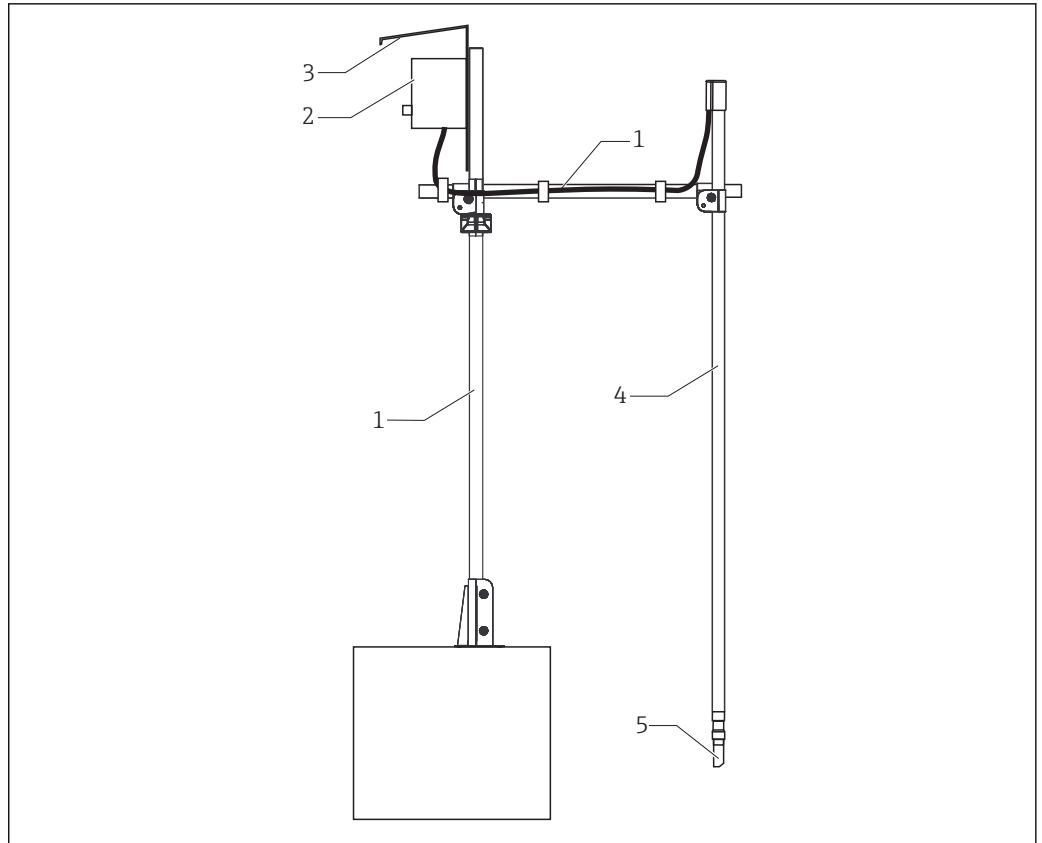
- Trübungssensor Turbimax CUS52D
- Mehrkanal-Messumformer Liquiline CM44x
- Armatur:
 - Durchflussarmatur CUA252 (nur möglich für Edelstahlsensor) oder
 - Durchflussarmatur CUA262 (nur möglich für Edelstahlsensor) oder
 - Armatur Flexdip CYA112 und Halterung Flexdip CYH112 oder
 - Wechselarmatur, z. B. Cleanfit CUA451
- Oder Direkteinbau über Rohranschluss (nur möglich für Edelstahlsensor)
 - Clamp 2" oder
 - Varivent



A0030694

2 Beispiel Messeinrichtung mit Durchflussarmatur CUA252, für Edelstahlsensor

- 1 Mehrkanal-Messumformer Liquiline CM44x
- 2 Trübungssensor Turbimax CUS52D
- 3 Durchflussarmatur CUA252
- 4 Strömungsrichtung



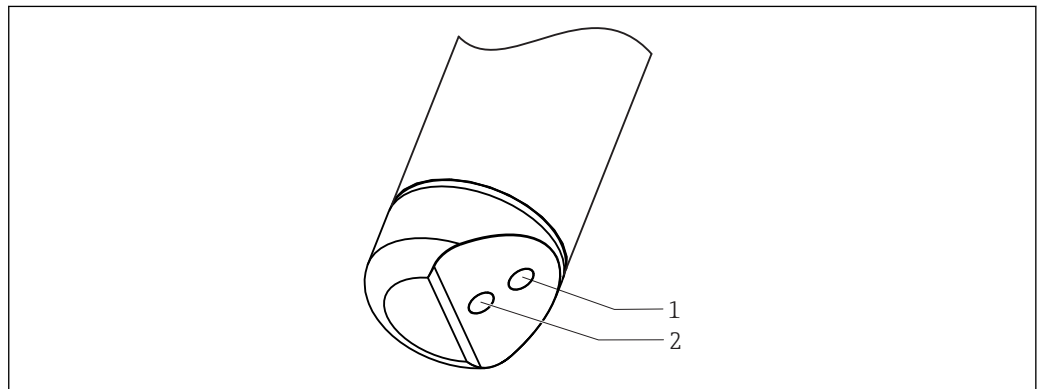
A0030696

3 Beispiel Messeinrichtung mit Eintaucharmatur

- 1 Halterung Flexdip CYH112
- 2 Mehrkanal-Messumformer Liquiline CM44x
- 3 Wetterschutzdach
- 4 Armatur Flexdip CYA112
- 5 Trübungssensor Turbimax CUS52D

Diese Einbauart eignet sich besonders bei starker oder turbulenter Strömung bei > 0,5 m/s (1,6 ft/s) in Becken oder Gerinnen.

Sensoraufbau



A0030692

4 Anordnung von Lichtquelle und Lichtempfänger

- 1 Lichtempfänger
- 2 Lichtquelle

Festkörperstandard

Mit dem Festkörperstandard kann die Funktionsfähigkeit des Sensors überprüft werden.

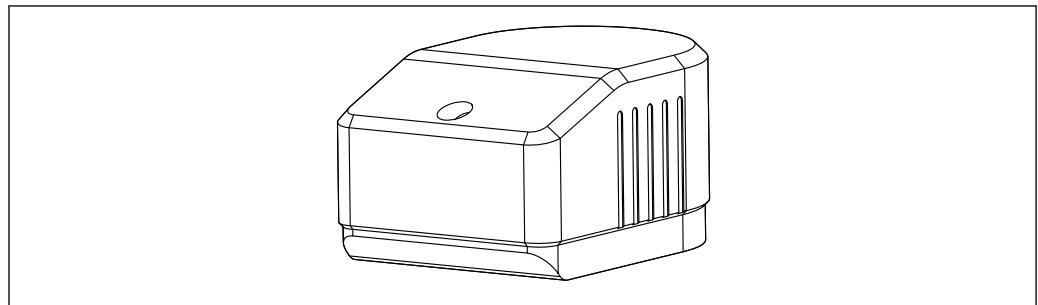
Bei der Werkskalibrierung wird jedes Festkörperstandard Calkit auf einen speziellen CUS52D Sensor abgestimmt und kann nur mit diesem Sensor verwendet werden. Festkörperstandard Calkit und CUS52D Sensor sind somit einander fest zugeordnet (verheiratet).

Folgende Festkörperstandard Calkits sind erhältlich:

- 5 FNU (NTU)
- 20 FNU (NTU)
- 50 FNU (NTU)

Der auf dem Festkörperstandard Calkit angegebene Referenzwert wird bei einwandfreier Funktion des Sensors mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$ reproduziert.

Der Festkörperstandard CUY52 mit circa 4,0 FNU/NTU dient zur Funktionskontrolle bei beliebigen CUS52D Sensoren. Der Standard ist nicht einem bestimmten Sensor zugeordnet und liefert mit allen CUS52D Sensoren Messwerte im Bereich von $4,0 \text{ FNU} \pm 1,5 \text{ FNU/NTU}$.

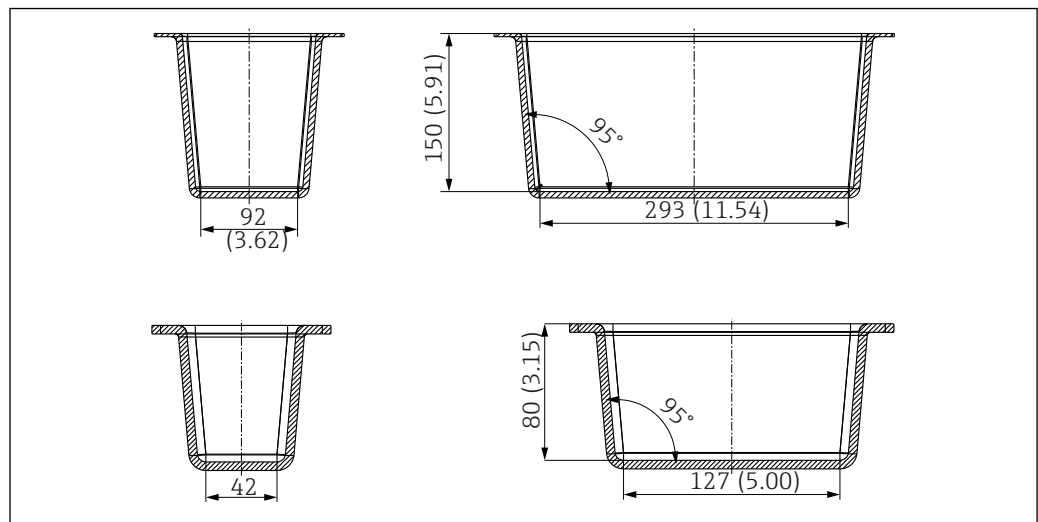


A0035755

5 Festkörperstandard

Kalibriergefäß

Das Kalibriergefäß CUY52 erlaubt das schnelle und sichere Validieren der Sensoren. Es erleichtert das Anpassen an die reale Messstelle durch Erzeugung reproduzierbarer Rahmenbedingungen (z. B. Gefäße mit geringster Rückstreuung oder Abschattung störender Lichtquellen). Es gibt 2 unterschiedliche Kalibriergefäße, in die Kalibrierlösung (z. B. Formazin) eingefüllt werden kann.



A0035756

6 Großes (oben) und kleines (unten) Kalibriergefäß. Maßeinheit: mm (in)



Detaillierte Informationen zu Kalibrierhilfsmittel: BA01309C

Kommunikation und Datenverarbeitung

Kommunikation mit dem Messumformer



Digitale Sensoren mit Memosens Technologie immer an einen Messumformer mit Memosens Technologie anschließen. Die Datenübertragung zu einem Messumformer für analoge Sensoren ist nicht möglich.

Digitale Sensoren können unter anderem folgende Daten der Messeinrichtung im Sensor speichern:

- Herstellerdaten
 - Seriennummer
 - Bestellcode
 - Herstelldatum
- Kalibrierdaten
 - Kalibrierdatum
 - Anzahl der Kalibrierungen
 - Seriennummer des Messumformers mit dem die letzte Kalibrierung oder Justierung durchgeführt wurde
- Einsatzdaten
 - Temperatur-Einsatzbereich
 - Datum der Erstinbetriebnahme

Verlässlichkeit

Wartbarkeit

Einfache Handhabung

Sensoren mit Memosens Technologie haben eine integrierte Elektronik, die Kalibrierdaten und weitere Informationen (z. B. gesamte Betriebsstunden oder Betriebsstunden unter extremen Messbedingungen) speichert. Die Sensordaten werden nach Anschluss des Sensors automatisch an den Messumformer übermittelt und zur Berechnung des aktuellen Messwerts verwendet. Das Speichern der Kalibrierdaten ermöglicht die Kalibrierung und Justierung des Sensors unabhängig von der Messstelle. Das Ergebnis:

- Bequeme Kalibrierung im Messlabor unter optimalen äußeren Bedingungen erhöht die Qualität der Kalibrierung.
- Die Verfügbarkeit der Messstelle wird durch schnellen und einfachen Tausch vorkalibrierter Sensoren drastisch erhöht.
- Dank der Verfügbarkeit der Sensordaten ist eine exakte Bestimmung der Wartungsintervalle der Messstelle und vorausschauende Wartung möglich.
- Die Sensorhistorie kann mit externen Datenträgern und Auswerteprogrammen dokumentiert werden.
- Der Einsatzbereich des Sensors kann in Abhängigkeit von seiner Vorgeschichte bestimmt werden.

Eingang

Messgröße

- Trübung
- Temperatur
- Feststoffgehalt

Messbereich

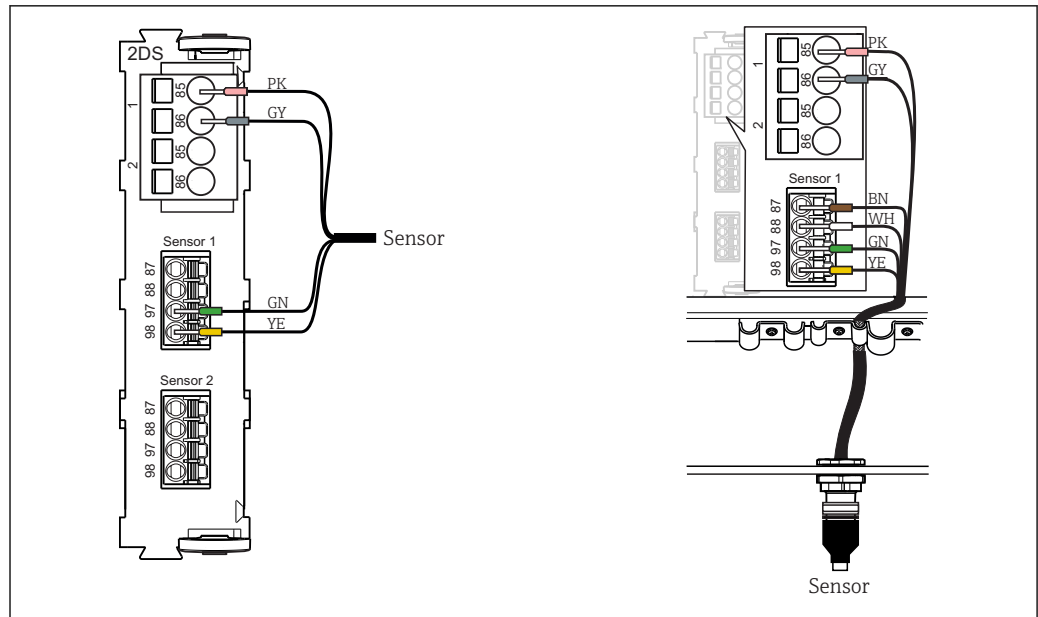
CUS52D		Anwendung
Trübung	0,000 ... 4000 FNU Anzeigebereich bis 9999 FNU	Formazin
Feststoff	0 ... 600 mg/l Anzeigebereich bis 3 g/l	Kaolin
	0 ... 2200 mg/l Anzeigebereich bis 10 g/l	Kieselgur
Temperatur	-20 ... 85 °C (-4 ... 185 °F)	

Energieversorgung

Elektrischer Anschluss

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

- Über M12-Stecker (Ausführung: Festkabel, M12-Stecker)
- Über Sensorkabel an die Steckklemmen eines Sensoreingangs des Messumformers (Ausführung: Festkabel, Aderendhülsen)

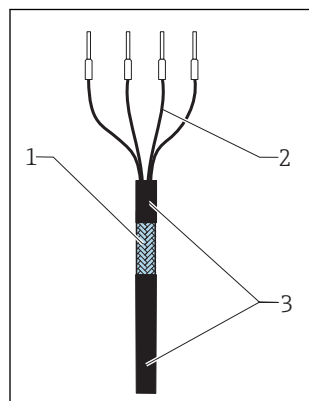


A0033092

7 Sensoranschluss an Sensoreingang (links) oder mit M12-Stecker (rechts)

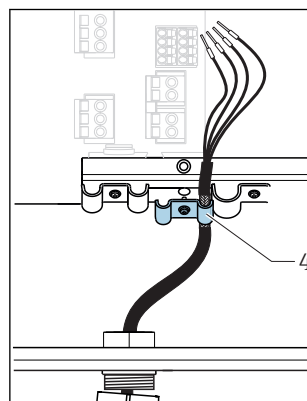
Kabelschirm auflegen

Kabelbeispiel (entspricht nicht zwangsläufig dem Originalkabel)



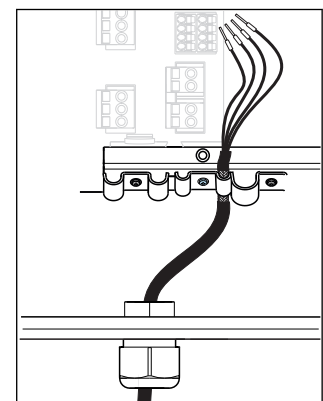
8 Konfektioniertes Kabel

- 1 Außenschirm (frei gelegt)
- 2 Kabeladern mit Endhülsen
- 3 Kabelmantel (Isolierung)



9 Kabel einlegen

- 4 Erdungsschelle



10 Schraube festziehen (2 Nm (1,5 lbf ft))



Kabelschirm ist durch Erdungsschelle geerdet

Die maximale Kabellänge beträgt 100 m (328,1 ft).

Leistungsmerkmale

Referenzbedingungen 20 °C (68 °F), 1013 hPa (15 psi)

Maximale Messabweichung	Trübung	2 % vom Messwert oder 0,01 FNU (es gilt der jeweils größere Wert). Referenz: Messwert im empfohlenen Arbeitsbereich, Werkskalibrierung
	Feststoff	< 5 % vom Messwert oder 1 % des Messbereichsendes (es gilt der jeweils größere Wert). Gilt für Sensoren, die auf den betrachteten Messbereich kalibriert sind.

-  Die Messabweichung beinhaltet alle Ungenauigkeiten der Messkette (Sensor und Messumformer). Die Ungenauigkeit des zur Kalibrierung verwendeten Referenzmaterials ist jedoch nicht eingeschlossen.
-  Bei Feststoffen hängen die erzielbaren Messabweichungen sehr stark von den tatsächlich vorliegenden Medien ab und können von den Angaben abweichen. Stark inhomogene Medien führen zu Messwertschwankungen und erhöhen die Messabweichung.

Wiederholbarkeit < 0,5 % des Messwertes

Langzeitverlässlichkeit **Drift**
Der Sensor arbeitet auf Basis elektronischer Regelungen weitgehend driftbereinigt.

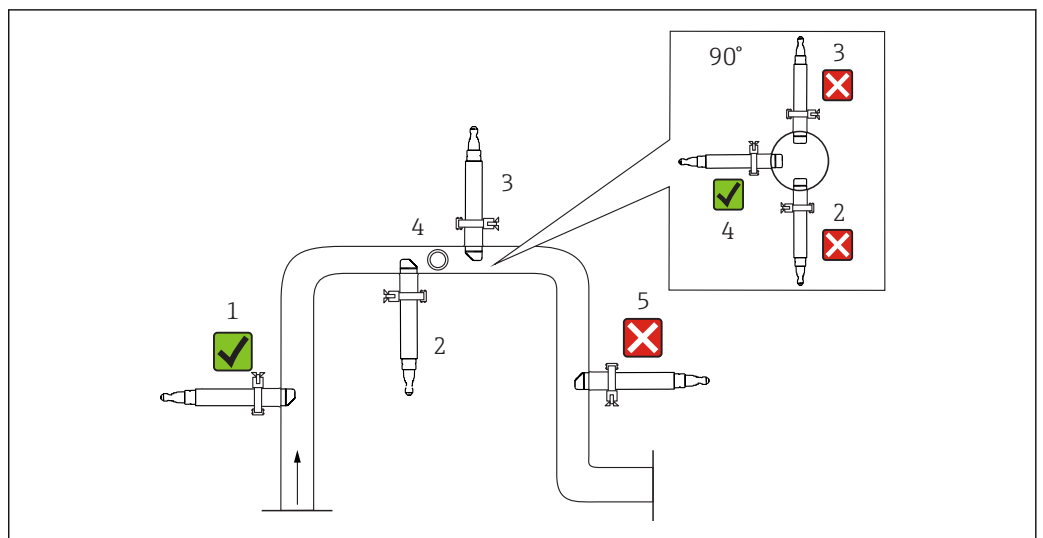
Ansprechzeit > 1 Sekunde, einstellbar


Nachweisgrenze *Nachweisgrenze nach ISO 15839 in Reinstwasser:*

Anwendung	Messbereich	Nachweisgrenze
Formazin	0 ... 10 FNU (ISO 15839)	0,0015 FNU

Montage

Einbaulage **Einbaulage in Rohrleitungen**



 11 Zulässige und nicht zulässige Einbaulagen in Rohrleitungen

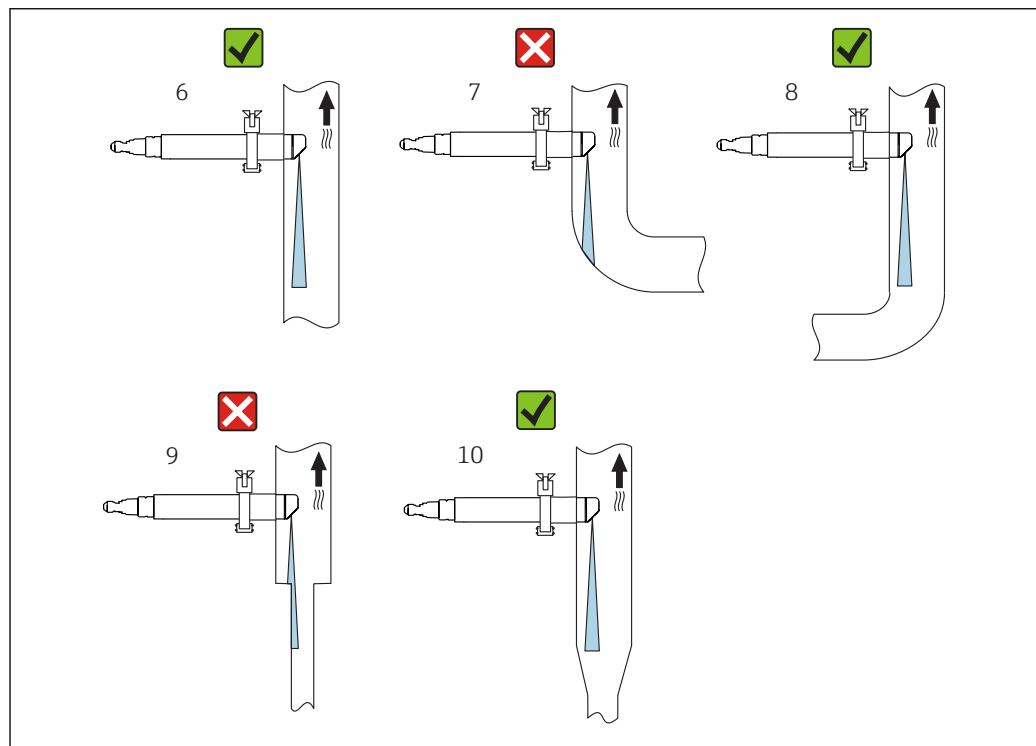
- Den Sensor an Orten mit gleichmäßiger Strömung installieren.
- Der beste Installationsort ist im Steigrohr (Position 1). Die Installation im horizontalen Rohr (Position 4) ist auch möglich.
- Den Sensor nicht an Stellen installieren, wo Lufträume oder Schaumblasen entstehen (Position 3) oder sich Inhaltsstoffe absetzen können (Position 2).
- Den Einbau im Fallrohr (Position 5) vermeiden.
- Einbauten hinter Entspannungsstufen vermeiden, die zu Ausgasungen führen können.

Wandeeinflüsse

Rückstreuungen an der Rohrwand können bei Trübungen < 200 FNU zu Messwertverfälschungen führen. Daher wird bei reflektierenden Materialien (z. B. nichtrostendem Stahl) ein Rohrlängendurchmesser von mindestens 100 mm (3,9 in) empfohlen. Zusätzlich wird eine Einbauanpassung vor Ort empfohlen.

Rohre aus nichtrostendem Stahl mit Durchmesser $> DN 300$ weisen nahezu keinen Wandeeinfluss auf.

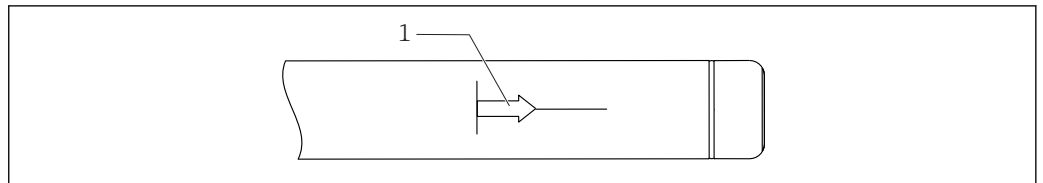
Schwarze Kunststoffrohre mit einem Durchmesser $> DN 60$ weisen nahezu keinen Wandeeinfluss auf ($< 0,05$ FNU). Daher wird die Benutzung schwarzer Kunststoffrohre empfohlen.



12 Einbaulagen bei Rohren und Armaturen

- Den Sensor so installieren, dass der Lichtstrahl nicht reflektiert wird → 12, 10 (Position 6).
- Abrupte Querschnittsveränderungen (Position 9) vermeiden. Querschnittsveränderungen sollen möglichst weit vom Sensor entfernt und flach sein (Position 10).
- Den Sensor nicht direkt hinter einem Bogen (Position 7) installieren, sondern möglichst weit entfernt davon (Position 8).

Einbaumarkierung



A0030820

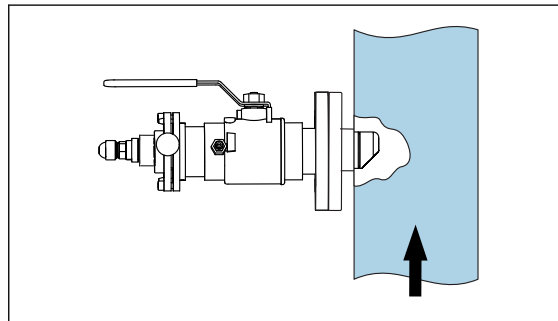
13 Einbaumarkierung zur Sensorausrichtung

1 Einbaumarkierung

Die Einbaumarkierung auf den Sensor ist gegenüber der Optik ausgerichtet.

- Den Sensor gegen die Strömungsrichtung ausrichten.

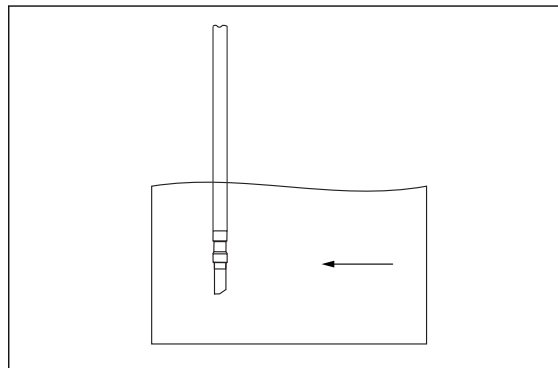
Montagemöglichkeiten



A0022285

14 Einbau mit Wechselarmatur CUA451

Der Einbauwinkel beträgt 90°. Der Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an. Die optischen Fenster des Sensors müssen gegen die Strömungsrichtung ausgerichtet sein. Für das manuelle Verfahren der Armatur darf der Mediumsdruck maximal 2 bar (29 psi) betragen.

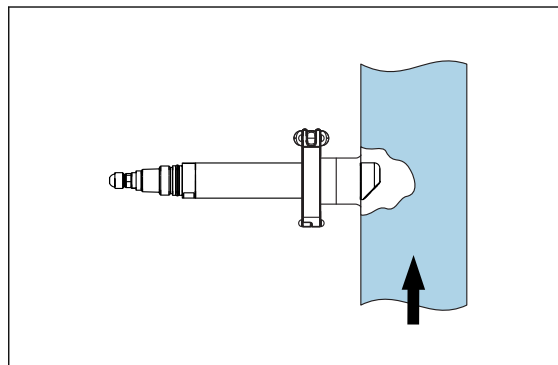


A0022033

15 Einbau mit Eintaucharmatur

Der Einbauwinkel beträgt 0°. Der Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an.

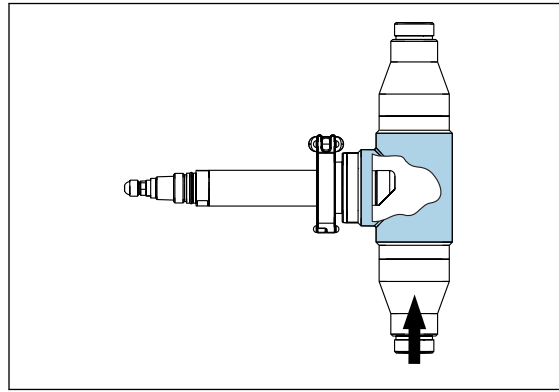
- Bei Benutzung des Sensors in offenen Becken den Sensor so einbauen, dass sich daran keine Luftblasen ansammeln können.



A0022032

16 Einbau mit Clampanschluss 2"

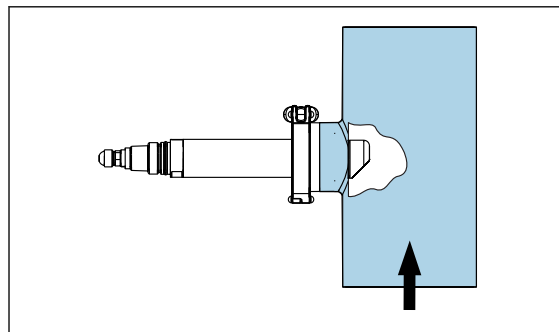
Der Einbauwinkel beträgt 90°. Der Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an. Die optischen Fenster des Sensors müssen gegen die Strömungsrichtung ausgerichtet sein. Für den Einbau ist ein Einschweißadapter als Zubehör erhältlich → 11.



A0022034

17 Einbau mit Durchflussarmatur CUA252

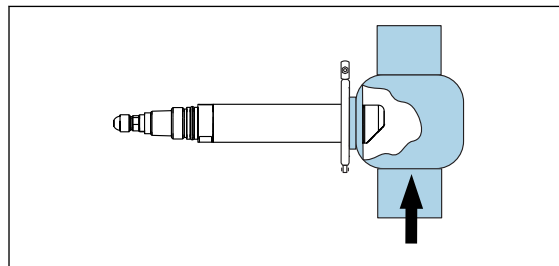
Der Einbauwinkel beträgt 90°. Der Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an. Die optischen Fenster des Sensors müssen gegen die Strömungsrichtung ausgerichtet sein.



A0022281

18 Einbau mit Durchflussarmatur CUA262

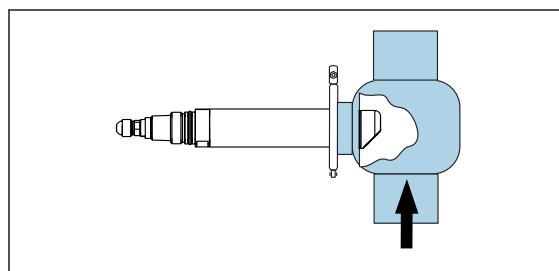
Der Einbauwinkel beträgt 90°. Der Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an. Die optischen Fenster des Sensors müssen gegen die Strömungsrichtung ausgerichtet sein.



A0031130

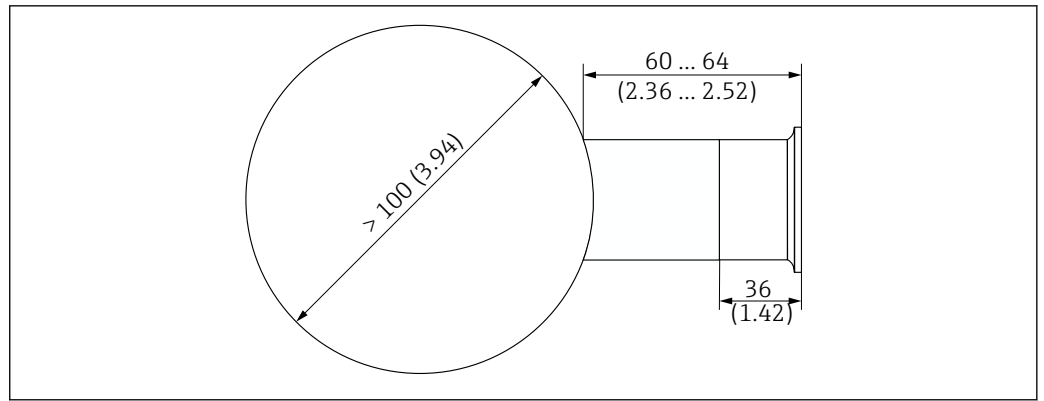
19 Einbau mit Standard-Variventanschluss

Der Einbauwinkel beträgt 90°. Der Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an. Die optischen Fenster des Sensors müssen gegen die Strömungsrichtung ausgerichtet sein.



A0031132

20 Einbau mit Variventanschluss mit verlängerter Aus-
halsung



21 Rohranschluss mit Einschweißadapter. Maßeinheit: mm (in)


Für den automatischen Betrieb des Sensors in Rohreinbauten oder Durchflussarmaturen bietet sich der Einsatz der Ultraschallreinigung CYR52 (→ 22) an.

Luftblasen führen bei Trübungsmessungen zu Messfehlern. Durch den Einsatz der Luftblasenfalle (→ 22) kann dieser Störeinfluss minimiert werden.

Umgebung

Umgebungstemperaturbereich	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Lagerungstemperatur	-20 ... 70 °C (-4 ... 158 °F)
Schutzart	IP 68 (1,8 m (5,91 ft) Wassersäule über 20 Tage, 1 mol/l KCl)
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	<p>Störaussendung und Störfestigkeit gem.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ EN 61326-1: 2013 ■ EN 61326-2-3:2013 ■ NAMUR NE21: 2012

Prozess

Prozesstemperaturbereich	Edelstahlsensor	-20 ... 85 °C (-4 ... 185 °F)
	Kunststoffsensor	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
	<p>Bei hohen Temperaturen in Kombination mit extrem hohen oder niedrigen pH-Werten und chemischen Randbedingungen, z. B. während CIP-Reinigungsprozessen, ist der Sensor bedingt langzeitstabil.</p> <p> Um Beschädigungen am Sensor zu vermeiden, den Sensor bei CIP-Reinigungsprozessen nur in Kombination mit einer Wechselarmatur verwenden. Durch die Wechselarmatur kann der Sensor während der Reinigung aus dem Prozess entnommen werden.</p>	
Prozessdruckbereich	Edelstahlsensor	0,5 ... 10 bar (7,3 ... 145 psi) (abs.)

Kunststoffsensoren

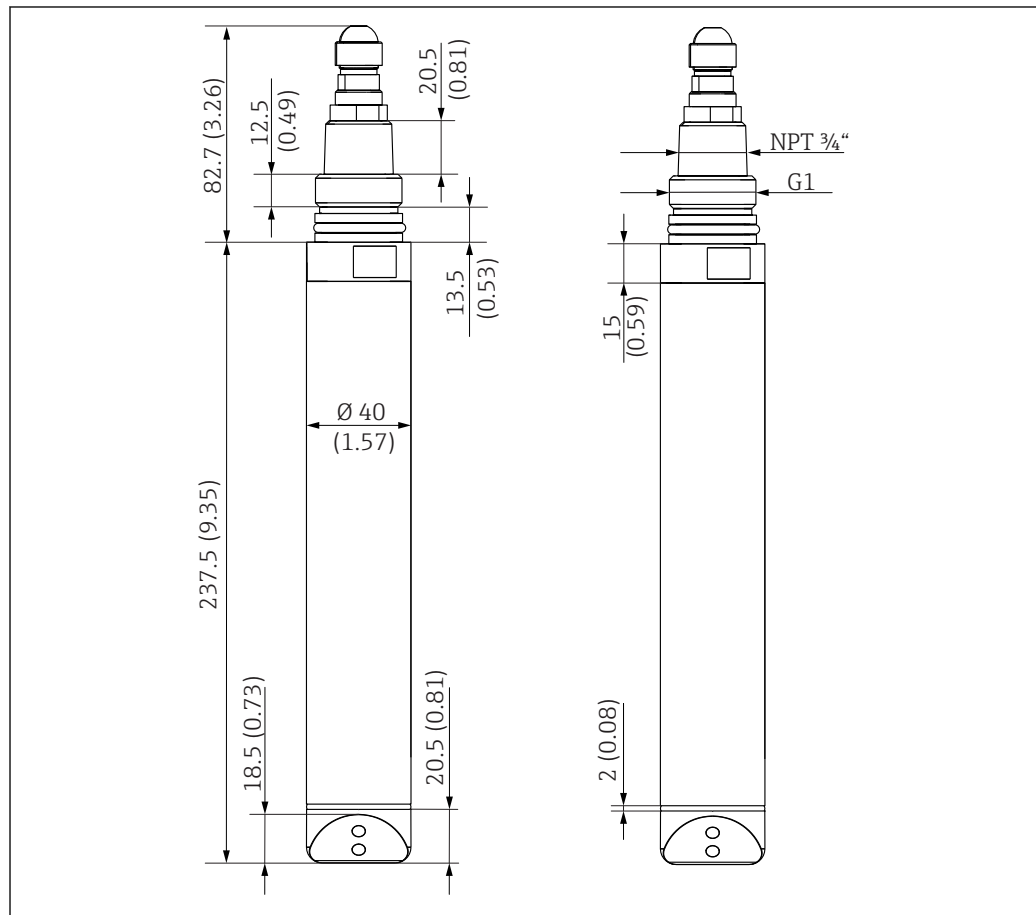
0,5 ... 6 bar (7,3 ... 87 psi)

Durchflussgrenze**Mindestanströmung**

Keine Mindestanströmung erforderlich.



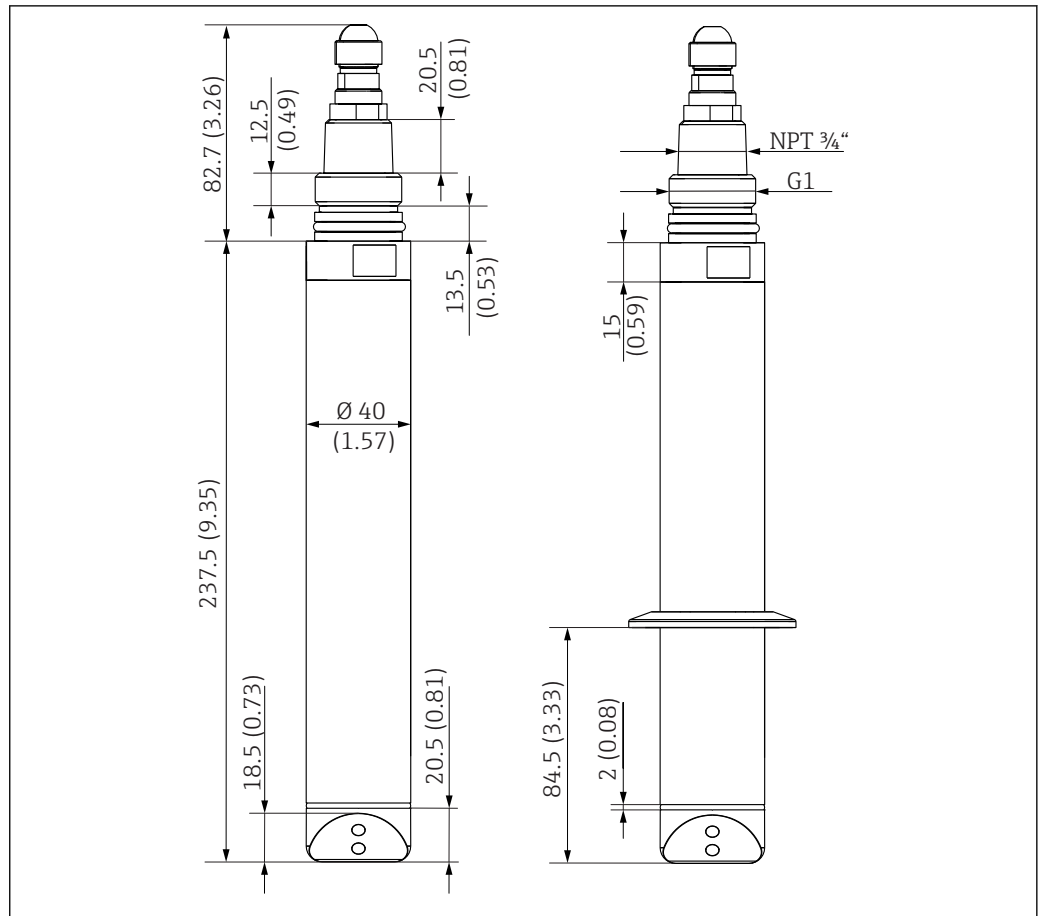
Bei Feststoffen, die zur Sedimentation neigen, für eine ausreichende Durchmischung sorgen.

Konstruktiver Aufbau**Abmessungen****Kunststoffsensoren**

A0042002

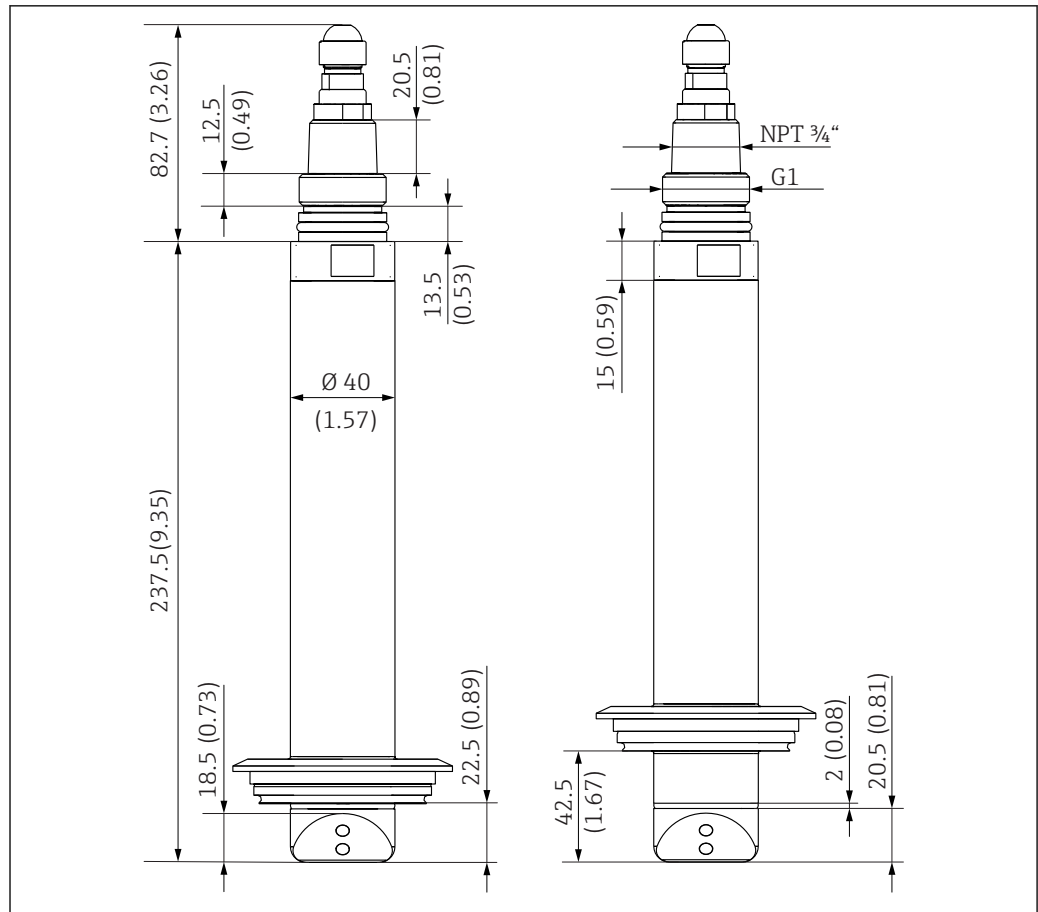
22 Abmessungen Kunststoffsensoren. Maßeinheit: mm (in)

Edelstahlsensor



23 Abmessungen Edelstahlsensor und Edelstahlsensor mit Clamp-Anschluss (rechts). Maßeinheit: mm (in)

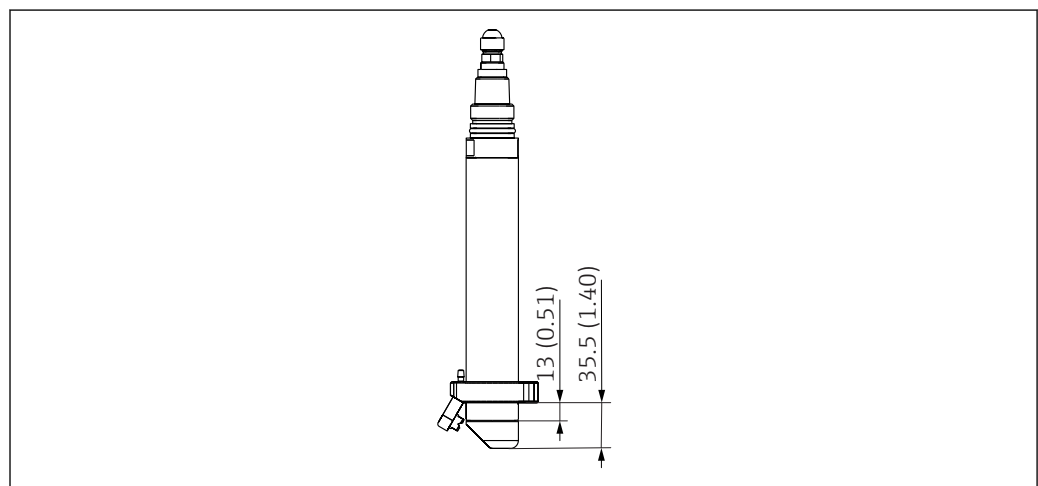
A0030699



A0035857

24 Abmessungen Edelstahlsensor mit Variventanschluss Standard (links) und verlängerter Aushalsung (rechts). Maßeinheit: mm (in)

Druckluftreinigung

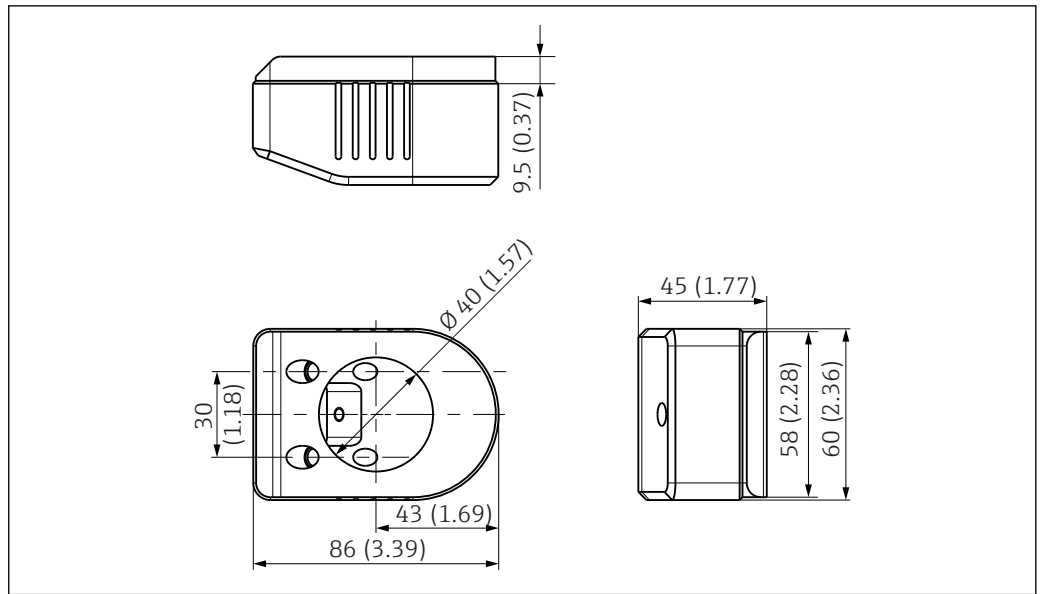


A0030691

25 Abmessungen Sensor mit Druckluftreinigung. Maßeinheit: mm (in)

 Zubehör Druckluftreinigung →  20

Festkörperstandard



A0030821

26 Festkörperstandard Calkit CUS52D. Maßeinheit: mm (in)

Gewicht

Kunststoffsensoren

Kunststoffsensoren: 0,72 kg (1,58 lb)

Die Angaben gelten für den Sensor mit 7 m (22,9 ft) Kabel.

Edelstahlsensoren

Mit Clamp	1,54 kg (3,39 lb)
Ohne Clamp	1,48 kg (3,26 lb)
Mit Variventanschluss Standard	1,84 kg (4,07 lb)
Mit Variventanschluss verlängerte Aushaltung	1,83 kg (4,04 lb)

Die Angaben gelten für den Sensor mit 7 m (22,9 ft) Kabel.

Werkstoffe

	Kunststoffsensoren	Edelstahlsensoren
Sensorkopf:	PEEK GF30	Nichtrostender Stahl 1.4404 (AISI 316 L)
Sensorgehäuse:	PPS GF40	Nichtrostender Stahl 1.4404 (AISI 316 L)
O-Ringe:	EPDM	EPDM
Optische Fenster	Saphir	Saphir

Prozessanschlüsse

Kunststoff- und Edelstahlsensoren

G1 und NPT 3/4"


Edelstahlsensoren

- Clamp 2" (abhängig von Sensorausführung)/ DIN 32676
- Varivent N DN 65 - 125 Standard Eintauchtiefe 22,5 mm
- Varivent N DN 65 - 125 Eintauchtiefe 42,5 mm

Zertifikate und Zulassungen

CE-Zeichen	Das Produkt erfüllt die Anforderungen der harmonisierten europäischen Normen. Damit erfüllt es die gesetzlichen Vorgaben der EU-Richtlinien. Der Hersteller bestätigt die erfolgreiche Prüfung des Produkts durch die Anbringung des CE-Zeichens.
ISO 7027	Das beim Sensor verwendete Messverfahren entspricht dem nephelometrischen Trübungsverfahren nach ISO 7027-1:2016.
EAC	Das Produkt wurde nach den im Eurasischen Wirtschaftsraum (EAEU) geltenden Richtlinien TP TC 004/2011 und TP TC 020/2011 bescheinigt. Das EAC-Konformitätskennzeichen ist am Produkt angebracht.
Zulassungen im Schiffbau	Eine Auswahl der Geräte und Sensoren haben Typenzulassungen für Schiffsanwendungen, ausgestellt von den Klassifikationsgesellschaften ABS (American Bureau of Shipping), BV (Bureau Veritas), DNV-GL (Det Norske Veritas-Germanischer Lloyd) und LR (Lloyd's Register). Die detaillierten Bestellcodes der zugelassenen Geräte und Sensoren, sowie die Einbau- und Umgebungsbedingungen, entnehmen Sie den jeweiligen Zertifikaten für Schiffsanwendungen auf der Produktseite im Internet.



Bestellinformationen

Lieferumfang	Der Lieferumfang besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Sensor in bestellter Ausführung ▪ 1 Betriebsanleitung BA01275C
Produktseite	www.endress.com/cus52d
Produktkonfigurator	<p>Auf der Produktseite finden Sie rechts neben dem Produktbild den Button Konfiguration.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Diesen Button anklicken. <ul style="list-style-type: none"> ↳ In einem neuen Fenster öffnet sich der Konfigurator. 2. Das Gerät nach Ihren Anforderungen konfigurieren, indem Sie alle Optionen auswählen. <ul style="list-style-type: none"> ↳ Auf diese Weise erhalten Sie einen gültigen und vollständigen Bestellcode. 3. Den Bestellcode als PDF- oder Excel-Datei exportieren. Dazu auf die entsprechende Schaltfläche rechts oberhalb des Auswahlfensters klicken. <p> Für viele Produkte haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, CAD oder 2D-Zeichnungen der gewählten Produktausführung herunterzuladen. Dazu den Reiter CAD anklicken und den gewünschten Dateityp über Auswahllisten wählen.</p>

Zubehör


Nachfolgend finden Sie das wichtigste Zubehör zum Ausgabezeitpunkt dieser Dokumentation.

- ▶ Für Zubehör, das nicht hier aufgeführt ist, an Ihren Service oder Ihre Vertriebszentrale wenden.

Armaturen	<p>FlowFit CUA120</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flansch-Adapter zur Aufnahme von Trübungssensoren ▪ Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cua120 <p> Technische Information TI096C</p> <p>Flowfit CUA252</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchflussarmatur ▪ Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cua252 <p> Technische Information TI01139C</p>
------------------	---

Flowfit CUA262

- Einschweiß-Durchflussarmatur
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cua262

 Technische Information TI01152C

Flexdip CYA112

- Eintaucharmatur für Wasser und Abwasser
- Modulares Armaturensystem für Sensoren in offenen Becken, Kanälen und Tanks
- Werkstoff: PVC oder Edelstahl
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cya112

 Technische Information TI00432C

Cleanfit CUA451

- Manuelle Wechselarmatur aus nichtrostendem Stahl mit Kugelhahnabsperrung für Trübungssensoren
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cua451

 Technische Information TI00369C

Flowfit CYA251

- Anschluss: Siehe Produktstruktur
- Werkstoff: PVC-U
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cya251

 Technische Information TI00495C

Flowfit CUA250

- Durchflussarmatur für Wasser- und Abwasseranwendungen
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cua250

 Technische Information TI00096C

Einbauadapter

- Für den Einbau von CUS52D in Armatur CUA250 oder CYA251
- Bestellnummer: 71248647

Halterung

Flexdip CYH112

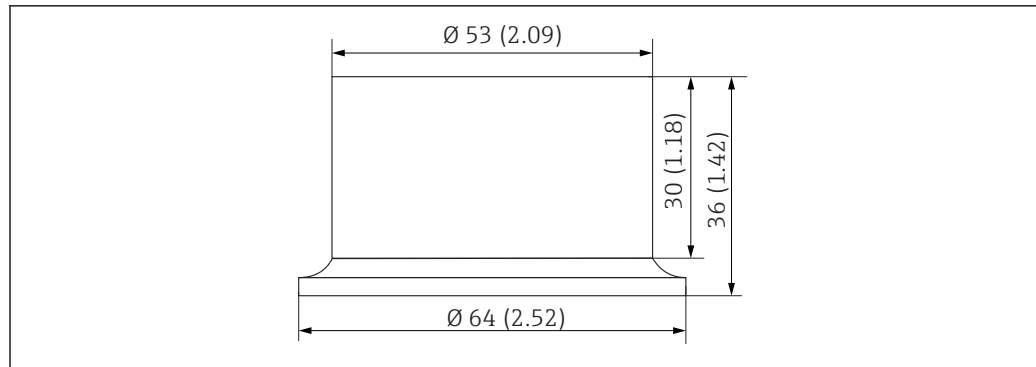
- Modulares Halterungssystem für Sensoren und Armaturen in offenen Becken, Gerinnen und Tanks
- Für Wasser- und Abwasserarmaturen Flexdip CYA112
- Beliebig variierbare Befestigung: Montage auf dem Boden, auf der Mauerkrone, an der Wand oder direkt an einem Geländer
- Edelstahlausführung
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cyh112

 Technische Information TI00430C

Montagematerial

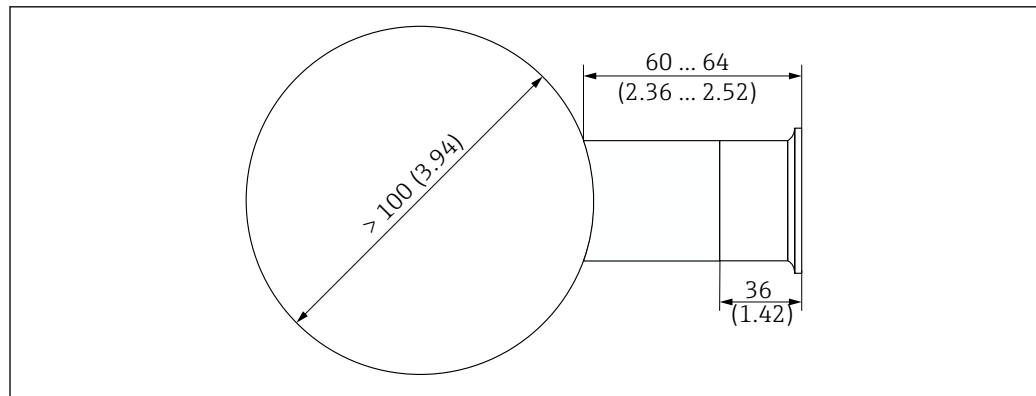
Einschweißadapter für Clamp-Anschluss DN 50

- Werkstoff: 1.4404 (AISI 316 L)
- Wandstärke 1,5 mm (0,06 in)
- Bestellnummer: 71242201



A0030841

27 Einschweißadapter. Maßeinheit: mm (in)



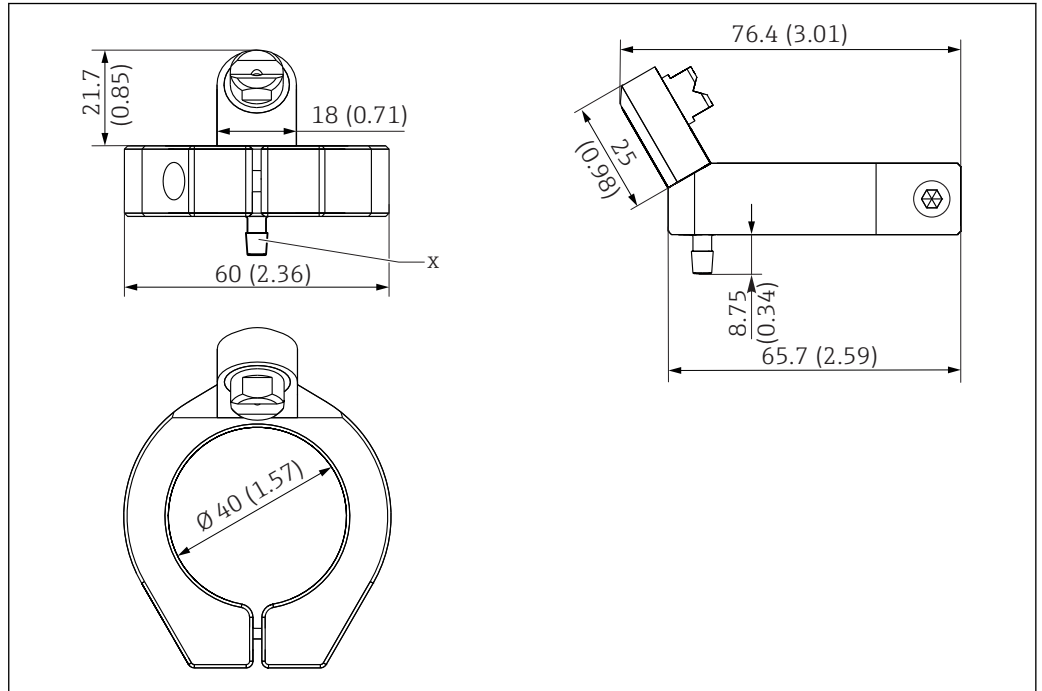
A0030819

28 Rohranschluss mit Einschweißadapter. Maßeinheit: mm (in)

Druckluftreinigung

Druckluftreinigung für Edstahlsensor

- Vordruck 1,5 ... 2 bar (21,8 ... 29 psi)
- Anschluss: 6 mm (0,24 in) oder 8 mm (0,31 in)
- Werkstoffe: POM schwarz, Edelstahl
- Bestellnummer: 71242026



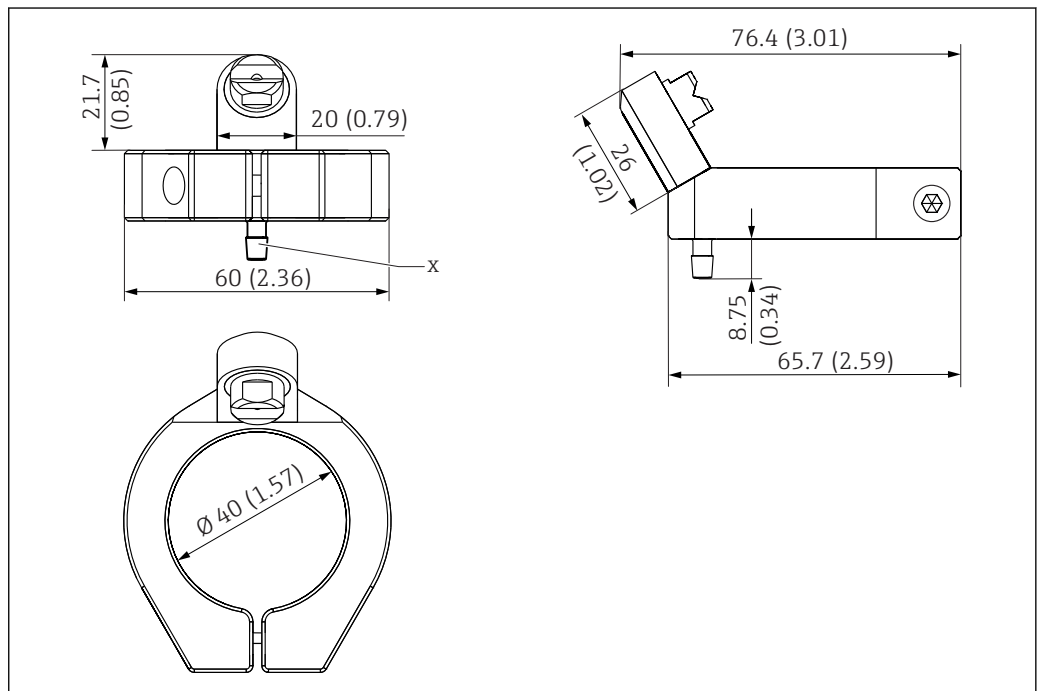
A0030837

29 Druckluftreinigung für Edelstahlsensor. Maßeinheit: mm (in)

X 6 mm (0,2 in) Schlauchtülle

Druckluftreinigung für Kunststoffsensor

- Vordruck 1,5 ... 2 bar (21,8 ... 29 psi)
- Anschluss: 6 mm (0,24 in) oder 8 mm (0,31 in)
- Werkstoffe: PVDF, Titan
- Bestellnummer: 71478867



A0042878

30 Druckluftreinigung für Kunststoffsensor. Maßeinheit: mm (in)

X 6 mm (0,2 in) Schlauchtülle

Kompressor

- Für Druckluftreinigung
- 230 V AC, Bestellnummer: 71072583
- 115 V AC, Bestellnummer: 71194623

Ultraschallreinigung**Ultraschallreinigung CYR52**

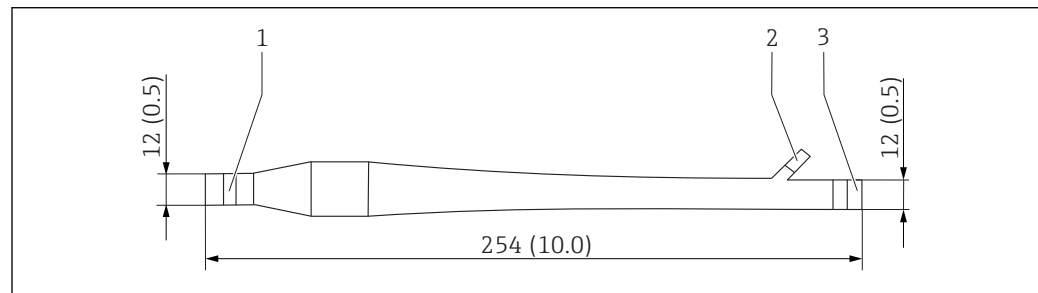
- Für den Aufsatz an Armaturen und Rohren
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cyr52



Technische Information TI01153C

Luftblasenfalle**Luftblasenfalle**

- Für Sensor CUS52D
- Prozessdruck: bis zu 3 bar (43,5 psi)
- Prozesstemperatur: 0 ... 50 °C (32 ... 122 °F)
- Adapter auf D 12 mit Anschluss für die Entgasungsleitung (oberer Anschluss an der CUA252) ist im Lieferumfang enthalten.
- Drosselscheiben für folgende Volumenströme:
 - < 60 l/h (15,8 gal/h)
 - 60 ... 100 l/h (15,8 ... 26,4 gal/h)
 - 100 l/h (26,4 gal/h)
- Die Entgasungsleitung ist mit einem PVC-Schlauch, Rückschlag-Schlauchventil und Luer-Lock-Adapter ausgestattet.
- Bestellnummer, passend für Armatur CUA252: 71242170
- Bestellnummer, passend für Armatur S von CUS31: 71247364



A0035757

31 Luftblasenfalle. Maßeinheit: mm (in)

- 1 Eingang Medium (ohne Verschlauchung)
 2 Ausgang Luftblasen (Verschlauchung ist im Lieferumfang enthalten)
 3 Ausgang Medium (ohne Verschlauchung)

Festkörperstandard**CUY52-AA+560**

- Kalibrierhilfsmittel für Trübungssensor CUS52D
- Einfaches und sicheres Validieren und Kalibrieren der Trübungssensoren CUS52D.
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cuy52



Technische Information TI01154C

Kalibriergefäß**CUY52-AA+640**

- Kalibriergefäß für Trübungssensor CUS52D
- Einfaches und sicheres Validieren und Kalibrieren der Trübungssensoren CUS52D.
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cuy52



Technische Information TI01154C

www.addresses.endress.com
